

Stammtisch Barrierefrei

Wie viele waren da? → ca. 40 Teilnehmer*innen

Die Veranstaltung beginnt mit einer Vorstellungsrunde der Teilnehmer*innen.

Neues:

- Am Rolli-Eingang gibt es jetzt eine Absperrung, die Besucherströme dort trennt und den Einlass in den Rolli-Eingang erleichtert - bitte den ersten Parkplatz dort frei lassen, damit die Ordner*innen die Absperrung aufbauen können.
- Für das hintere WC (Richtung Gästeblock) haben die Ordner dort einen Schlüssel (bekommen sie von Birgit bei jedem Spiel). Falls wer den Euroschlüssel vergessen hat, können Ordner*innen die Türen aufsperrern.
- Offizieller Eingang für Menschen mit Sehbehinderung ist der Arbeitskarteneingang in der Gegengerade. Wenn es noch weiteren Bedarf (zB. Menschen, die nicht so lange in der Schlange stehen können) gibt, bitte bei Birgit melden.
- Nach Kiel wird Birgit die Anreise mit der Bahn begleiten. Ein barrierefreier Einstieg in den Zug ist möglich.
- Dauerkarten kann man über Birgit freischalten lassen, wenn diese nicht genutzt werden. Birgit leitet das an das Kartencenter weiter, die DK Karte kann bei der/dem Besitzer*in bleiben. Die Zugangsberichtigung wird beim Kartencenter für das jeweilige Spiel ausgedruckt. Das Geld kann man außerhalb der Spieltage beim Kartencenter holen. Am Spieltag bringt Birgit das Geld mit.
- Wenn Kopfhörer bei der Haupt benötigt werden, bitte Birgit früh genug Bescheid geben und die Kopfhörer wieder bei Birgit abgeben oder Birgit holt sie bei euch am Platz ab.
- Treffen mit Hannover 96-Fans wurde abgelehnt
- Birgits Sprechzeiten sind ab 5.12.19: Donnerstags von 17:00-19:00 Uhr im Fanladen unter der Gegengerade.

Offener Austausch:

- **Ticketvergabe** ist ein großes Thema für viele.
- Es ist vorgekommen, dass Rollifahrer*innen „Läufertickets“ erhalten haben und beim Kartencenter nicht wertschätzend behandelt wurden.

Eine frühere Vergabe der Tickets als 10 Tage vor dem Spiel wird gewünscht. Eine Vergabe der barrierefreien Tickets zum gleichen Zeitpunkt wie die anderen Tickets, ist seit langem geplant und gehört zur Umstrukturierung des Ticketing-Prozess, der erstmal pausiert, weil Birgit erst angekommen ist.

Es gibt Sorgen, ob Menschen mit Mehrfachbehinderung in der Lage sind, am Bestellprozess teilzunehmen.

Feedback einer Teilnehmerin: Sie als Betreuerin fände den Bestellprozess gut verständlich.

Für Menschen, die am Bestellprozess scheitern, ist selbstverständlich Birgit ansprechbar!

Die Diskussion um Tickets und eine Vorstellung eines geänderten Bestell- und Vergabeprozesses muss auf einen anderen Termin verlegt werden, damit noch andere Themen am Abend behandelt werden können.

- **Tribüne ist zu voll:** Viele Menschen ohne Behinderung stehen im Rollstuhlbereich rum. Die Ordner sollen sensibilisiert werden. Maleen vom Fanladen hat in der Sicherheitsbesprechung darauf hingewiesen. Wahrscheinlich muss da noch öfter drauf hingewiesen werden, damit sich etwas ändert.

Im Bereich des Deaf-Fanclubs ist das problematisch, weil Leute die Sicht auf die Gebärdendolmetscherin verstellen. Es wird bei Sven Brux angefragt, ob der Bereich farblich markiert werden darf (ungefähr so, wie der Bereich an Bustüren vielleicht).

- **Ruheräume:** In Bielefeld wurde das Konzept des Snoezleraaumes umgesetzt. Dort können 2-3 Menschen mit Autismus das Spiel mit ihren Begleiter*innen in einer gewöhnlichen Loge oberhalb der Zuschauerränge anschauen. Von der Loge kommt durch eine Tür in den Snoezleraum, in den sich die Betroffenen zurück ziehen können, wenn die Reizüberflutung zu groß wird.

Bei St. Pauli fehlen entsprechende Möglichkeiten. Birgit und Reyk sollen sich Gedanken machen, können aber auch kein neues Stadion bauen. Beim Bau ist viel in Richtung Barrierefreiheit versäumt worden.

Es werden Schulungen für Ordner und das Team Barrierefrei gewünscht, um akute Panikattacken zu bemerken und Menschen Hilfe anzubieten.

- **Anreise von Süden:** Es gibt ab Helgoländer Straße kein Leitsystem für sehingeschränkte Menschen zum Stadion. Orientierung insbesondere an Domtagen mit dröhnender Musik echt schwierig.
- **Patenprojekt für Menschen mit Behinderung:** Es gab die Idee eines Patenprojekts, um Menschen zum Spiel zu begleiten, denen die Anreise allein schwerfällt. Bestimmt eine Idee, über die noch mal länger nachgedacht werden kann.
- Wichtig: Wir möchten in einem gemeinsamen Prozess arbeiten.

Nächster Termin:

Wenn ihr Themenvorschläge habt, meldet euch bitte bis zum 08.01.2020 bei Birgit.

Auf Anregung eines Teilnehmers haben wir den Titel von „Stammtisch“ in „Dialog Barrierefrei“ geändert. Ein Thema des nächsten Dialog Barrierefrei wird eine Vorstellung der Initiative „St. Depri – Wir sind immer für uns da“ sein.

Der nächste **Dialog Barrierefrei** findet am Dienstag, den 14.01.2020 in den Fanräumen statt.